

## VOCALino a-cappella-Chor

Seit seiner Gründung 1990 hat sich der klein besetzte Chor ein stilistisch breit gefächertes Repertoire von Alter Musik bis zu solcher des 20. Jh. erarbeitet. Seine Mitglieder sind mehrheitlich musikalisch engagierte Laien, zum Teil aber auch beruflich Musizierende. Vocalino trat bei über 65 Konzerten und Musikgottesdiensten auf, sehr erfolgreich in der Tonhalle Zürich und in Wädenswil als Solochor bei ELIAS-Aufführungen (Mendelssohn) mit den Oratorienchören seines Leiters.

Dem Dirigenten Felix Schudel ist allgemein der klangliche Aspekt des Chorgesangs im Hinblick auf ausdrucksstarkes, gestaltungsvolles Musizieren sehr wichtig. Musik und Text sollen sich nicht nur ergänzen, sondern gegenseitig profilieren.

Felix Schudel ist auch Dirigent zweier Oratorienchöre (Wädenswil und Zürich), des Kammerorchesters Wädenswil sowie 1. Geiger des Neuen Glarner Musikkollegiums. Er wirkte fast 30 Jahre lang als Hauptlehrer für Musik an der Kantonsschule Küsnacht.

**vocalino**  
a-cappella-chor

Felix Schudel, Leitung

## Konzert mit Romantik-Chorliedern

Alte Kirche  
Zürich-Wollishofen (Kilchbergstr.)

Samstag, 28. Jan., 19:30 Uhr

Grosser Saal Kloster  
Einsiedeln

Sonntag, 29. Jan., 17:15 Uhr

**vocalino**  
www.vocalino.ch

Robert Franz 1815-1892	Es ist ein Schnee gefallen	Volkslied
Felix Mendelssohn 1809-1847	Die Nachtigall	Goethe
Moritz Hauptmann 1792-1868	«Sängerfahrt»: Laue Luft kommt blau geflossen	Eichendorff
Josef Gabriel Rheinberger 1839-1901	Das Mühlrad geht im Lindengrund «Erstes Wanderlied»: Nun blühen auf der Heide die Blümlein so rot «Aus den Alpen»: Wie flatternde Bänder	Muth
Felix Mendelssohn	«Abschied vom Walde»: O Täler weit, o Höhen	Eichendorff
Benedikt Dolf 1918-1985	«Frische Fahrt»: Laue Luft kommt blau geflossen	Eichendorff
Hans Roelli 1889-1962	«Auf der Wanderschaft»: Wir begeben uns mit froher Kraft «Einladung»: Leg dich ins Gras «Aufbruch»: Ich will meine Mühsal vergessen	Roelli
Hans Roelli	Nun wird es Abend leise	Roelli
Josef Gabriel Rheinberger	«Um Mitternacht»: Bedächtig stieg die Nacht ans Land «Abend am Meer»: Alles so stille	Mörrike Muth
Johannes Brahms 1833-1897	In stiller Nacht	Volkslied, v.Spee
Josef Gabriel Rheinberger	«Sommernacht»: Funkelnd und flimmernd «Scheiden»: Fahr wohl auf immerdar Es glänzt die laue Mondennacht «Abendlied» (sechsstimmig): Bleib bei uns	Muth Stieler Lukas 24,29
Johannes Brahms	Waldesnacht	Heyse
Hans Roelli	«Morgenglück»: Es blaut ein schöner Morgen	Roelli
Josef Gabriel Rheinberger	«Morgenlied» (sechsstimmig): Die Sterne sind erblichen	Hoffmann

## Zum Programm

Wie intensiv die Verbindung von Lyrik und Musik werden kann, zeigte schon Schubert mit seinen unvergleichlichen Vertonungen von Gedichten. Im ganzen «romantischen» 19. Jh. wurde die musikalische Gattung «Lied» gepflegt, besonders im deutschen Kulturraum. Neben bekannten Komponisten der Epoche wie Schubert, Mendelssohn, Schumann, Brahms widmeten sich auch andere Tonkünstler wie der Vaduzer Orgelmeister **Josef Rheinberger** dem Chorlied. Ihm ist der Schwerpunkt dieses Programms zu verdanken. Rheinberger wirkte in München als gesuchter Orgel- und Kompositionslehrer, Hofkapellmeister, Chordirigent. Sein umfangreiches Werk, ziemlich bald fast vergessen, erlebt gerade in der jüngeren Zeit eine neue Hinwendung durch Interpreten und Publikum. Rheinbergers reiche Möglichkeiten, mit ganz persönlich gestalteter Klanglichkeit Stimmungen zu schaffen, sind geradezu prädestiniert zur Lyrikvertonung.

Hinzuweisen ist auch auf den Schweizer Lyriker/ Liederkomponisten **Hans Roelli**, der nach schwieriger, unsteter Jugendzeit und nach Tätigkeiten als Schriftsteller über Sportlehrer und Kurdirektor bis zum Soldatensänger in beiden Weltkriegen ein umfangreiches Werk von mehreren hundert Liedern zur Gitarre hinterliess, alles Vertonungen eigener Gedichte. Eine auffallend positive Grundstimmung durchzieht sein Werk. Die Chorsätze von Lucius Juon (Chur) unterstreichen diese Eigenschaft.

Felix Schudel